

Herrn  
Geschäftsführer Detlef Lindemann  
VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
Schloßstraße 37  
19053 Schwerin

nachrichtlich:  
Herrn Minister Volker Schlotman

**mobifair**  
für fairen  
Wettbewerb in der  
Mobilitätswirtschaft e.V.

Adresse:  
Westendstr. 52  
60325 Frankfurt/Main

Telefon:  
(0 69) 27 13 99 66

Telefax:  
(0 69) 27 13 99 6 - 77

E-Mail:  
info@mobifair.eu

www.mobifair.eu

24.11.2010

Vorinformation des Dienstleistungsauftrages  
Vergabe des Teilnetzes „Ost-West“ (2010/S 226-345639)

Sehr geehrter Herr Lindemann,

wir erhielten Kenntnis von der im Betreff genannten Vorinformation für die geplante Ausschreibung des Teilnetzes „Ost-West“.

Da wir aus der Vorinformation keine Details über die Vergabekriterien „Qualität und Sozialstandards“ entnehmen können, bitten wir Sie eindringlich, den Lohn- und Sozialstandards einen besonderen Stellenwert einzuräumen. Dies insbesondere unter der Beachtung der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 Art. 4 Abs. 5, als spezielle Ermächtigungsgrundlage zur Vorgabe sozialer Standards. Danach kann die zuständige Behörde im Rahmen einer Ausschreibung den neuen Betreiber verpflichten, wie bei einem Betriebsübergang, die Arbeitnehmer des bisherigen Betreibers zu den alten Bedingungen zu übernehmen. Insbesondere verweisen wir auch auf den § 97 Abs. 4 des GWB, der ausdrücklich die Beachtung sozialer Belange als zusätzliche Bedingung für die Ausführung von Aufträgen verlangt und vorsieht.

Wir halten diese Beachtung für unbedingt erforderlich, um den Wettbewerb als Qualitätswettbewerb zu stärken und zu verhindern, dass dieser auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird. Eine Absicherung der Lohn- und Sozialstandards im Rahmen des Vergabeverfahrens bleibt notwendig.

Bei allen grenznahen Ausschreibungen - so insbesondere im Bereich der Oststaaten - besteht die Gefahr, dass Anbieter mit Ausgründungen agieren und sich mit Personal aus den Nachbarländern bedienen. Auch diese mögliche Tariffucht gilt es bereits im Vorfeld auszuschließen.

Wettbewerb darf nicht länger auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden. Qualität und Sozialtreue muss vor jeder Billigstvergabe den Vorzug erhalten.

Wir gehen stark davon aus, dass gerade das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern unsere Forderungen als Selbstverständlichkeit ansieht und wären Ihnen für eine positive Mitteilung über die Inhalte und den Verlauf des weiteren Vergabeverfahrens sehr dankbar.

Gerne überlassen wir Ihnen in Anlage unseren mobifair-Vergabeleitfaden, der insbesondere die Einbeziehung sozialer Aspekte dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen



Geschäftsführer